

Meriadoc "Merry" Brandybock

Eltern: Saradoc Brandybock und Esmeralda Brandybock (geboren Tuk)

Merry wird im Jahre 2982 des Drittenzeitalters geboren. Sein Vater ist Saradoc Brandybock und seine Mutter heißt Esmeralda (geb. Tuk). Er begleitet mit seinem Vetter Frodo nach Bruchtal. Dort wird ihm die Rückkehr ins Auenland verwehrt da Frodo sich entschied den Ring nach Mordor zu bringen. So entschied er sich seinen Freund und Vetter zu begleiten. Doch am Anfang bringt er die Gemeinschaft mehr in Schwierigkeiten als er nützt. Merry wird zusammen mit seinem Vetter Pippin am Amon Hen von Sarumans Orks gefangen genommen und bis an den Fangornwald gebracht, dort können er und Pippin fliehen und treffen auf Baumbart und die Ents. Da die beiden vom Enttrank kosten werden sie die größten aller Hobbits in der Geschichte, mit mindestens viereinhalb Fuß. Zusammen mit Baumbart und den Ents marschieren sie in die Schlacht gegen Isengard. Nach dem Fall Isengards und der vorzüglichen Kriegsbeute, blickt Pippin in den Palantir. in den sehenden Stein, danach ritt er und Gandalf nach Minas Tirith, während dieser ganzen Reise ist Merry von Pippin getrennt. In Edoras bietet Merry Theoden seine Dienste an, gegen den Willen des König reitet er zusammen mit Eowyn, die sich als Dernhelm tarnt, nach Gondor. Dort kämpft er auf den Pelennor, wo er den Hexenkönig schwer verletzt. Danach wird er in den Häusern der Heilung vom Aragorn vor dem schwarzen Anhauch gerettet. Bei der Befreiung des Auenlands ist Merry tatkräftig beteiligt, er ist einer der Anführer der Hobbits in der Schlacht von Wasserau. Nach dem Tod seines Vaters wird er "Herr von Bockland" und im Jahr 14 des Viertenzeitalters werden Merry und Pippin Ratsherr der nördlichen Königreichs. Er heiratete Estella Bolger, die Schwester seines Freundes Fredegar Bolger. Im Jahre 64 VZ legen er Meriadoc und Peregrin ihre Ämter nieder und reiten zusammen nach Gondor und Rohan. Merry wird nach seinem Tod in Gondor im Haus der Könige beigesetzt.